

Datenmanagementplan

Citizen Science Projekt: **Oktopus Höhlen Initiative**

Version 1.0

Stand: 25. Feb. 2025

Vorlage: Datenmanagementplan für Projekte an der Universität Wien. Version 2.

<https://phaidra.univie.ac.at/o:407954>

Bearbeitet von: Selina Ernst, Wolfgang Slany

Inhaltsverzeichnis

1. Administrative Angaben	2
2. Datensammlung	2
a) Welche Daten und Datenmengen werden produziert?	2
b) Wie werden die Daten gesammelt oder produziert?	2
3. Dokumentation	2
a) Welche Arten von Dokumentationen begleiten die Daten?	2
4. Beschreibende Metadaten	3
a) Welche Metadaten begleiten die Daten?	3
5. Ethische und rechtliche Fragen	3
a) Wie wird mit ethischen Fragen umgegangen?	3
b) Wie wird mit Urheberrecht, Verwertungsrechten, Persönlichkeitsrechten etc. umgegangen?	3
6. Storage und Backup	4
a) Wie werden die Daten während des Forschungsprozesses gespeichert und gesichert?	4
b) Wie werden die Daten zugänglich und gesichert sein?	4
7. Auswahl und Aufbewahrung	4
a) Welche Daten sollten behalten, geteilt und/oder aufbewahrt werden?	4
b) Wie ist der Langzeitarchivierungsplan?	4
8. Data Sharing	5
a) Wie werden die Daten geteilt?	5
b) Wie werden die Daten nach Projektabschluss nachgenutzt?	5
9. Verantwortlichkeiten und Ressourcen	5
a) Wer wird für das Datenmanagement verantwortlich sein?	5
b) Welche Ressource benötigen Sie für die Umsetzung des Datenmanagementplans?	5

1. Administrative Angaben

Titel des Projektes: Oktopus Höhlen Initiative

Autor*in des vorliegenden Dokuments: Selina Ernst, hoehlen@octopus-intelligence.org

Kontaktperson für Datenmanagementplan: Wolfgang Slany, +43 6641273416, wolfgang.slany@tugraz.at

Version des Dokuments: 1.0

Datum: 25. Feb. 2025

2. Datensammlung

a) Welche Daten und Datenmengen werden produziert?

Während des Projektes werden Bilder (z.B. JPG, JPEG, PNG) und Videos (z.B. MP4, MPEG, MOV) mit Begleitinformationen in Textform gesammelt. Einzelne Videos können bis zu 1 GB Datenvolumen haben. Innerhalb der nächsten drei Jahre wird mit einem Gesamtdatenvolumen von 10 TB gerechnet.

b) Wie werden die Daten gesammelt oder produziert?

Die Bilder und Videos inklusive Begleitdaten werden von den teilnehmenden Citizen Scientists aufgenommen und per E-Mail, WhatsApp, Facebook, Instagram, TikTok oder Filesharing Services von verschiedenen Anbietern an uns gesandt. Die Verwendung von bestimmter Kamertechnik ist nicht erforderlich. Die Textbeschreibungen sind in mehreren Sprachen (Deutsch, Kroatisch, Englisch, Slovenisch, Italienisch) möglich. Dieser niederschwellige und flexible Übermittlungsmodus soll die Teilnahmebereitschaft potentieller Citizen Scientists erhöhen.

3. Dokumentation

a) Welche Arten von Dokumentationen begleiten die Daten?

Die Citizen Scientists sind dazu aufgerufen, neben den aufgenommenen Bildern und Videos auch Feldnotizen im Textformat anzufertigen und so Begleitdaten wie die Namen der Tauchenden (oder ein Pseudonym, falls sie bevorzugen, anonym zu bleiben), den Namen der besuchten Oktopus-Höhle oder des Tauchspots, die Tiefe, Datum und Uhrzeit sowie weitere Besonderheiten aufzunehmen. Diese Begleitdaten werden anschließend von dem Projektteam in einer öffentlich einzusehenden Tabelle gesammelt.

4. Beschreibende Metadaten

a) Welche Metadaten begleiten die Daten?

Begleitenden Metadaten der Bilder und Videos, die persönliche Informationen enthalten könnten, werden aus der Datei entfernt. Dazu gehören folgenden Eigenschaften: Betreff, Bewertung, Markierungen, Kommentare, Programmname, Kamerahersteller, Kameramodell, ISO-Filmempfindlichkeit, Messmodus, Blitzlichtmodus, 35 mm Brennweite, Objektivhersteller, Objektivmodell, Blitzlichthersteller, Blitzlichtmodell, Seriennummer der Kamera, Kontrast, Lichtquelle, Belichtungsprogramm, Sättigung, Schärfe, Weißabgleich und EXIF-Version. Die Eigenschaften Titel (Name der Oktopus-Höhle_Datum_Autor*in oder Oktopus-Sichtung-Ort_Datum_Autor*in), Autoren (Name(n) oder Pseudonym), Aufnahmedatum, Erfassungsdatum und Copyright (CC BY 4.0 International) werden ersetzt, sodass sie die für das Projekt relevanten Informationen enthalten.

5. Ethische und rechtliche Fragen

a) Wie wird mit ethischen Fragen umgegangen?

Die gesammelten Bilder und Videos zeigen Unterwasserlandschaft sowie Meerestiere und keine Menschen. Bilder und Videos, auf denen gut erkennbare und identifizierbare Menschen abgebildet sind, werden nicht genutzt. Die Namen der Tauchenden bzw. Fotograf*innen werden für Urheberrechtszwecke dokumentiert. Wenn die Citizen Scientists nicht namentlich genannt werden möchten, können sie ein Pseudonym anstatt ihres Namens angeben.

b) Wie wird mit Urheberrecht, Verwertungsrechten, Persönlichkeitsrechten etc. umgegangen?

Die Citizen Scientists stellen ihre Bild- und Videoaufnahmen mit Begleitdaten im Rahmen der Creative Commons Lizenz CC BY 4.0 (<https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/>) zur Verfügung. Sie machen dies, indem sie folgendem Text oder einer Übersetzung davon ausdrücklich zustimmen:

„Hallo,

vielen Dank für die Einsendung deiner Fotos/Videos!

Um deine bereitgestellten Fotos/Videos inkl. der Begleitdaten für unser Projekt nutzen zu können, benötigen wir deine ausdrückliche Zustimmung.

Bitte antworte auf diese Nachricht mit „**Ja, [Dein Name oder ein Pseudonym, welches wir zur Urhebernennung verwenden sollen]**“, wenn du einverstanden bist.

Ohne Antwort oder bei „Nein“ werden wir deine Fotos/Videos und Begleitdaten nicht verwenden.

Erklärung zur Nutzung:

Ich versichere, dass ich Inhaber*in der Verwertungsrechte an den von mir geteilten Medienobjekten (Fotos/Videos) und Begleitdaten bin und berechtigt bin, diese unter der **Creative Commons Lizenz CC BY 4.0** (<https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/>) bereitzustellen.

Mit meiner Zustimmung erlaube ich:

- ✓ Die Verwendung meiner Medien und Begleitdaten für Forschungs-, Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit im Rahmen des Projekts **Octopus Intelligence**.
- ✓ Die Speicherung meiner Daten für **bis zu 10 Jahre** in einem Repositoryum.
- ✓ Die **Namensnennung als Urheber*in** oder alternativ die Nutzung eines Pseudonyms.

Hinweis: Deine Daten werden gemäß unserer Datenschutzerklärung verarbeitet (<https://www.octopus-intelligence.org/datenschutz.html>).

Wenn du deine Zustimmung zu einem späteren Zeitpunkt ändern möchtest, melde dich bitte per E-Mail an hoehlen@octopus-intelligence.org.

Viele Grüße“

6. Storage und Backup

a) Wie werden die Daten während des Forschungsprozesses gespeichert und gesichert?

Die Daten werden auf dem eigenen Server redundant gespeichert. Dafür stehen ausreichend Speicherkapazitäten zur Verfügung (70 TB). Es werden keine weiteren Kosten für zusätzliche Services aufkommen.

Die Daten werden täglich auf ein unabhängiges Backupsystem übertragen. Außerdem wird ein paralleles System ausgehend vom Backupsystem aufgesetzt, um im Notfall die Daten wiederherstellen zu können.

Verantwortlicher für Backup und Recovery: Wolfgang Slany, Institute of Software Engineering and Artificial Intelligence, TU Graz.

b) Wie werden die Daten zugänglich und gesichert sein?

Nach dem Löschen bzw. Entfernen von den Metadaten der Bilder und Videos sind keine sensiblen Daten vorhanden. Die eingegangenen Daten werden öffentlich einsehbar auf der Website (www.octopus-intelligence.org) sein. Zudem werden alle Daten langzeitarchiviert.

Zuständigkeit für das Löschen/Ersetzen von sensiblen Daten: Selina Ernst (hoehlen@octopus-intelligence.org)

7. Auswahl und Aufbewahrung

a) Welche Daten sollten behalten, geteilt und/oder aufbewahrt werden?

Alle gesammelten Daten sollen langfristig, für 10 Jahre und länger aufbewahrt werden. Die Daten liegen in Bild- oder Video-Dateien, bevorzugt in jpg und mp4 Formaten vor sowie in Textform vor. Es ist nicht vorgesehen, bestimmte Daten nach einer bestimmten Zeit zu löschen. Duplikate der Daten werden auf mehreren unabhängigen Harddisks gespeichert. In Zukunft können die Daten in Archivierungssites im Web langzeitarchiviert werden, wenn diese entsprechende Kapazitäten erlauben, ohne dass die Kosten den Nutzen überschreiten.

b) Wie ist der Langzeitarchivierungsplan?

Für die Langzeitarchivierung muss noch eine zukünftige Lösung gefunden werden, da mit der Zeit die Datenmenge die bisherige Speicherkapazität überschreiten könnte.

8. Data Sharing

a) Wie werden die Daten geteilt?

Die gesammelten Daten werden auf der Website www.octopus-intelligence.org zur freien Einsicht verfügbar sein. Sie können unter der Creative Commons Lizenz CC BY 4.0 (<https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/>) genutzt werden.

b) Wie werden die Daten nach Projektabschluss nachgenutzt?

Die gesammelten Daten können nach Projektabschluss nachgenutzt werden. Es werden weitere Projekte folgen, die noch nicht ausgearbeitet sind und evtl. auch von den Ergebnissen des laufenden Citizen Science Projektes abhängen. Es gibt diesbezüglich keine Vereinbarungen mit dem Projektpartner TU Graz.

9. Verantwortlichkeiten und Ressourcen

a) Wer wird für das Datenmanagement verantwortlich sein?

Verantwortlich für die Umsetzung der im Datenmanagement definierten Punkte wird Selina Ernst sein. Überprüft und ggf. überarbeitet wird dies von Wolfgang Slany. Dabei müssen keine Bestimmungen von Förderern beachtet werden, da das Projekt selbst finanziert ist.

b) Welche Ressource benötigen Sie für die Umsetzung des Datenmanagementplans?

Es werden keine weiteren Ressource benötigt.